



LURUP im Blick

In dieser Ausgabe finden Sie viele nützliche Informationen rund um die Corona-Virus-Pandemie. Unser zweites großes Thema ist Natur, Naturzerstörung und Naturschutz in Lurup. Bleiben Sie gesund!

فيروس كورونا المستجد

يتسبب فيروس كورونا (SARS-CoV-2) في الإصابة بالمرض الفيروسي كوفيد 19 (COVID-19).

الأعراض: تظهر الأعراض عادة في غضون 14 يوماً بعد الإصابة. من الأعراض الشائعة الحمى والسعال الجاف ، و أيضاً الإسهال والصداع والام الأطراف وفقدان التذوق أو التعب.

Neuartiges Coronavirus

Das Coronavirus SARS-COV-2 verursacht die Coronavirus-Krankheit COVID-19.

Beschwerden: Die Symptome zeigen sich meist binnen 14 Tagen, nachdem man sich angesteckt hat. Häufig sind Fieber und trockener Husten, aber auch Durchfall, Kopf- und Gliederschmerzen, Geschmacksverlust oder Abgeschlagenheit.

الخطورة: يعاني الكثير من المصابين من مرض خفيف فقط ، ولكن بعضهم أيضاً يعاني من مرض خطير أو يهدد الحياة. الأشخاص المعرضون لخطر خاص هم كبار السن ، والأشخاص الذين يعانون من أمراض خطيرة سابقة وضعف جهاز المناعة.

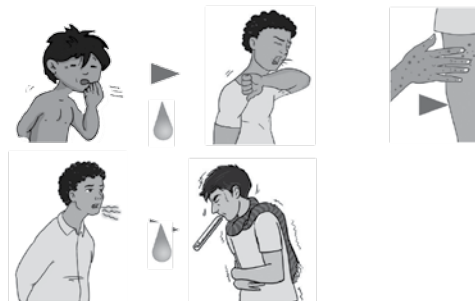
Schwere: Viele Infizierte erkranken nur leicht, einige aber auch schwer bis lebensbedrohlich. Besonders gefährdete Personen sind alte Menschen, Menschen mit erheblichen Vorerkrankungen und Abwehrschwäche.

الانتقال: ينتقل الفيروس بسهولة. عادة ما ينتشر من شخص لآخر عن طريق القطرات الصغيرة (الزئذ)، وأحياناً عن طريق اللطاحة (سلسلة العدوى). أي أنه غالباً ما ينتقل عن طريق السعال والعطس والاحتكاك المباشر وجهاً لوجه وطرق الاتصال الأخرى على سبيل المثال من اليدين ، و ربما من الأشياء (الاجسام) أيضاً.

Übertragung: Das Virus ist leicht übertragbar. Es überträgt sich von Mensch zu Mensch meistens über Tröpfcheninfektion, manchmal Schmierinfektion (Infektionskette). Das heißt, es wird häufig übertragen durch Husten, Niesen, nahes Ansprechen Gesicht-zu-Gesicht und anderen Kontakt, z. B. über Hände, aber wohl auch über Gegenstände

الهدف: تهدف الإجراءات إلى قطع سلسلة العدوى وإبطاء انتشار الفيروس.

Ziel: Die Maßnahmen sollen diese Infektionskette unterbrechen und die Ausbreitung des Virus verlangsamen.



كورونا فيروس SARS-CoV-2 باعث بيمارى كورونا فيروس COVID-19 مىشود.

علامت: اين علامت معمولاً ظرف 14 روز پس از بيمارى بروز مىکنند. علامت شايع شامل تب و سرفه، اسهال، سردرد و بدن درده، از بين رفتن اشتها يا مىشود.

شدت: اين بيمارى در بسيارى از افراد مبتلا تاثير دارد ولي براى برخى افراد، علامت آن جدى و تهي زندگى مىشود. اين بيمارى به طور خاص افراد سالخورده، افراد بيمارىهاى جدى قبلى و افرادى با سيستم ايمنى در معرض خطر قرار مىدهد.

انتقال: اين ويروس به راحتی منتقل مىشود. اين معمولاً از فردى به فرد ديگر از طريق سورايت گاهى اوقات از طريق تماس (زنجيره عفونت) گ مىيابد. يعنى اغلب از طريق سرفه، عطسه، گفتن نزديك چهره به چهره و ساير تماسها به عنوان دستها و احتمالاً لمس اشياء منتقل مىشود.

هدف: اين اقدامات با هدف قطع اين زنجيره عفو كردن شيوع ويروس انجام مىشود.

Wir danken für die Erlaubnis zur Veröffentlichung!

© Bild und Sprache e.V.
www.medi-bild.de

تدابیر وقایه

نوصی بشده باتخاذ التدابیر التالية.

الحد بشكل صارم من التواصل مع الآخرين

البقاء في المنزل

تهوية الغرف بشكل جيد

لا مصافحة

لسعال والعطس في منحنى الذراع ، وتحول بعيدا

اغسل يديك بانتظام (انظر المرفق)

مسافة 1,5-2 متر مع الأشخاص الآخرين ، على سبيل المثال عند

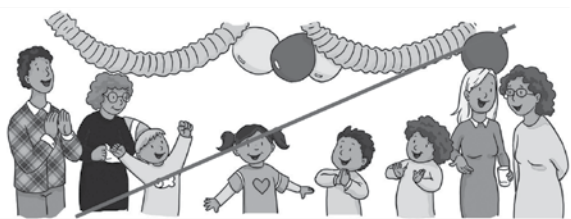
المحاسبة أثناء التسوق

حظر اجتماعات أكثر من 2 أشخاص

تقييد أولي للخروج

تغيير طرق الاتصال الاجتماعية على سبيل المثال عن طريق الهاتف أو سكايب كلما أمكن ذلك

تجنب الاجتماعات والأنشطة الخاصة ، مثل نادي رياضي ، تجمعات اجتماعية ، احتفالات خاصة كبيرة



اقدامت پیشگیرانه

اكيداً توصيه می‌شود اقدامات زیر را انجام دهید.

تماس با افراد دیگر را به شدت کاهش دهید

در خانه بمانید

اتاق را به خوبی تهویه کنید

از دست دادن خودداری کنید

در آرنج خود سرفه و عطسه کنید، روی خود را بر گردانید

دستان خود را مرتباً بشویید (به پیوست مراجعه کنید)

1,5 تا 2 متر از افراد دیگر فاصله بگیرید، به عنوان مثال صف پرداخت هنگام خرید

ممنوعیت دور هم جمع شدن بیش از 2 نفر

محدودیت خروج موقت

نحوه تماس‌های اجتماعی خود را تغییر دهید و تا حد ممکن از تلفن یا اسکایپ استفاده کنید

از ملاقات‌ها و فعالیت‌های خصوصی خودداری کنید، به عنوان مثال باشگاه ورزشی، جلسات، جشن‌های بزرگ خصوصی

Wir danken für die Erlaubnis zur Veröffentlichung!

© Bild und Sprache e.V.
www.medi-bild.de

Es wird dringend empfohlen, folgende vorbeugende Maßnahmen einzuhalten:

Strikte Reduzierung des Kontakts zu anderen Personen · zuhause bleiben · Zimmer gut lüften · kein Händeschütteln · Husten und Niesen in die Armbeuge, sich abwenden · regelmäßig sorgfältig Händewaschen. Abstand von 1,5-2 m zu anderen Personen z.B. an der Kasse beim Einkaufen · Verbot von Menschenansammlungen über 2 Personen · vorläufige Ausgangsbeschränkungen · Umstellen der Sozialkontakte z.B. auf Telefon oder Skype, wann immer es geht · private Treffen und Aktivitäten vermeiden, z.B. Sportverein, Gemeindetreffen, private große Feiern · Schützen Sie die Ältere,

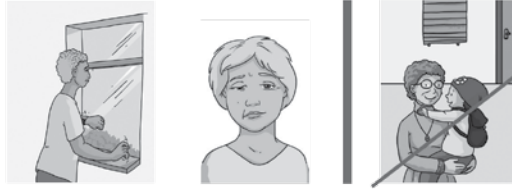
indem Sie keine Enkelkinder zu Oma und Opa schicken · Vermeiden Sie den Kontakt zu älteren Menschen. Die meisten Veranstaltungen sind abgesagt, z. B. Kino, Konzerte, Sportereignisse, Theater, Museen, Gottesdienste · Viele Arbeitgeber haben, wo es ging, umgestellt auf Home Office · Viele Universitäten, Schulen und Kindergärten haben geschlossen · Viele Krankenhäuser und Seniorenheime erlauben Besuche nur noch in Ausnahmefällen · Überlegen Sie, ob Sie die öffentlichen Busse und Bahnen benutzen müssen · nicht unbedingt notwendige Reisen vermeiden.

Sie haben den Verdacht, dass Sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben. Sie zeigen die passenden Krankheitssymptome:

Telefonieren Sie unbedingt erst mit Ihrem Hausarzt oder rufen Sie die 116 117 an am Abend oder am Wochenende. Rufen Sie nur im Notfall die 112.

تدابیر وقائیه

حماية كبار السن من خلال عدم إرسال الأحفاد إلى الجدة والجد. تجنب الاتصال بالمسنين



اقدامات پیشگیرانه

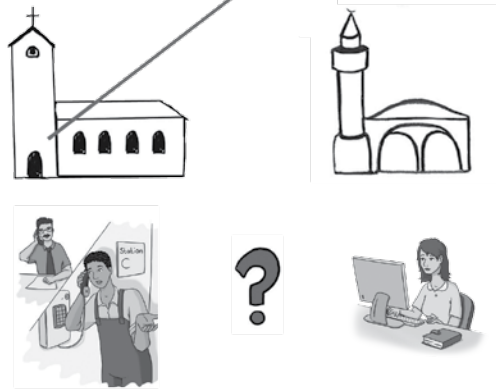
با نفرستانان نوهها نزد مادربزرگ و پدربزرگ، از آنها محافظت کنید .
از تماس با افراد سالخورده اجتناب نمایید

يتم إلغاء معظم الأحداث ، على سبيل المثال ب- السينما والحفلات الموسيقية والفعاليات الرياضية والمسرح والمتاحف وخدمات الكنيسة.



بیشتر رویدادها لغو شده‌اند، به عنوان مثال سینماها، کنسرت‌ها، رویدادهای ورزشی، تئاترها، موزه‌ها، خدمات کلیسا.

تحويل العديد من أصحاب العمل إلى العمل من المنزل إذا أمكن ذلك.



بسیاری از کارفرمایان، تا حد ممکن، کارمندان خود را وادار به دورکاری کرده‌اند.

تم إغلاق العديد من الجامعات والمدارس ورياض الأطفال.



بسیاری از دانشگاه‌ها، مدارس و مهدکودک‌ها تعطیل شده‌اند.

تسمح العديد من المستشفيات بالزيارات في حالات استثنائية فقط.



بسیاری از بیمارستان‌ها فقط در موارد استثنایی اجازه ملاقات می‌دهند.

فكر فيما إذا كنت بحاجة إلى استخدام الحافلات والقطارات العامة.

تجنب الرحلات غير الضرورية



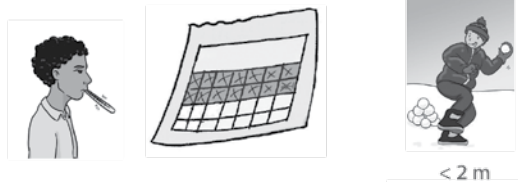
تنها در صورت ضرورت از اتوبوس‌ها و قطارهای عمومی استفاده کنید.

از سفرهای غیرضروری خودداری کنید

العدوى والحجر الصحي

تشك أنك أصبت بفيروس كورونا.

تظهر أعراض المرض المناسبة .



العدوى والحجر الصحي

تشك أنك أصبت بفيروس كورونا.

تظهر أعراض المرض المناسبة .

تأكد من الاتصال بطبيب العائلة أولاً أو اتصل برقم 116 117 في المساء أو في عطلة نهاية الأسبوع. اتصل برقم 112 في حالات الطوارئ فقط.



حتماً ابتدا با پزشک خانواده خود تماس بگیرید یا هنگام شب و آخر هفته‌ها به شماره 117 116 تلفن کنید. فقط در مواقع اضطراری با شماره 112 تماس بگیرید.

Wir danken für die Erlaubnis zur Veröffentlichung!
© Bild und Sprache e.V.
www.medi-bild.de

Telefonische Beratung rund um die Familie

Kinder- und Familienzentrum Lurup

Mo-Do 9-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr +

Telefonische Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und erstes Lebensjahr eines Kindes, Mo + Mi 9.30-12 Uhr:

Tel. 040 84 00 97 0

Jobclub Solturn Plus

Hotline mit Rat und Unterstützung für Eltern Mo bis Fr, 9 bis 16 Uhr

Tel. 040 / 33 42 21 97

Stadtteilmütter Osdorf/Lurup

begleiten Familien aktuell telefonisch in verschiedenen Sprachen. Auch neue Familien können aufgenommen werden.

Tel. 040 609 29 31 16

Frühstart für Erfolg+

bietet eine mehrsprachige Hotline zur Unterstützung von Familien in der Corona-Krise Mo. & Mi. 9:00-17:00 Uhr / Di, Do, Fr 9:00-15:00 Uhr:

Tel. 040 53 79 88 685

zu folgenden Themen an:

- Erreichbarkeit von Jobcentern und Arbeitsagentur und online-Beantragung von Jobcenter-Leistungen,
- Beantragung von Notfall-Kinderzuschlag
- Weitervermittlung von Telefonsprechstunden der Frühen Hilfen, Mütterberatungen, Erziehungsberatungsstellen,
- Veröffentlichung von Online-Angeboten der Elternschulen oder Eltern-Kind-Zentren via Skype oder ähnliches,
- Umgang in der Familie mit Schul- und Kitaschließungen,
- Gestaltung des „Zu Hause Unterrichts“ und des Kontakts mit den Schulen,
- Erreichbarkeit von Ausländerdienststellen und
- online-Beantragung, Stundung von Mietzahlungen und Zahlungen an Versorgungsunternehmen bei Einbußen im Familieneinkommen aufgrund der Corona-Krise.

Corona-Hilfe-Telefon „Hamburg hilft Senioren“

Tel. 040 428 28-8000

Hier erhalten Seniorinnen und Senioren an allen Tagen der Woche von 7.00 bis 19.00 Uhr Hilfe und Informationen.

Unter dieser Telefonnummer können sich auch Menschen melden, die helfen wollen.

Beratungen auch in Englisch, Farsi, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Türkisch.

Die Angehörigenschule

berät pflegende An- und Zugehörige kostenlos:

Tel. 040 25 76 74 50

Telefon-Sprechstunde der Verbraucherzentrale

Rechnung zu hoch? Inkassoschreiben erhalten? An der Haustür abgezockt? Egal, welche Frage Sie haben, rufen Sie uns einfach an. Kostenlose Beratung am Telefon durch Thomas Laske: Mi + Do von 10:00-12:00 Uhr,

Tel. 040 248 32 – 129

afg worknet Schuldnerberatung

Nehmen Sie schon schon bei kleineren Anliegen oder Fragen Kontakt zu uns auf! Kostenlose Beratung

Di 10-12 Uhr unter

Tel. 040/85 50 466-76

Fr 10-12 Uhr

Tel. 040/20 94 75-70

Allgemeine Fragen: Mo-Fr 9-15 unter

Tel. 040 / 209 475 60

SoVD Sozialrechtsberatung

unsere Fachjuristinnen und -juristen beraten Sie auch jetzt in allen Fragen des Sozialrechts rund um die Themen Rente, Kranken- und Pflegeversicherung, Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung und Arbeitslosenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung mo-fr

Tel. 611 607 - 0, - 24, -31, -32, -34, -43

Viele weitere Informationen
und Links
finden Sie auf
unser-lurup.de



Nachbarschafts-
hotline für **Lurup**
040 280 55 553

Unterstützung aus der Nachbarschaft über nebenan.de:

Tel. 0800 866 55 44

Jugendtreffs am Telefon

Das **Juca Lurup** steht jungen Menschen in Lurup gerne für Fragen und Rat zur Seite und hat dafür Telefon-Sprechzeiten eingerichtet. Ihr könnt uns gerne Montag bis Freitag jeweils von 14 – 16 Uhr auf unserem Juca Handy anrufen:

Tel. 0151 – 101 588 32

Die **Straßensozialarbeit Osdorf/Lurup**

bietet derzeit ganztägig Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre) an:

Anna Christiansen: **0177 899 08 06**

Anja Strock: **0177 82 35 388**

Sarah Persicke: **0163 24 22 783**

Beratung zur beruflichen und sozialen Integration: Petra Bauer:

Tel. 0176 34 75 98 17

mail: bauer@einfal.de

Die **Konfliktberatung** findet wie gewohnt statt, jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr im Ammernweg 56

Kontakt: Wilfried Wilkens,

Tel. 0176 -20 68 75 42

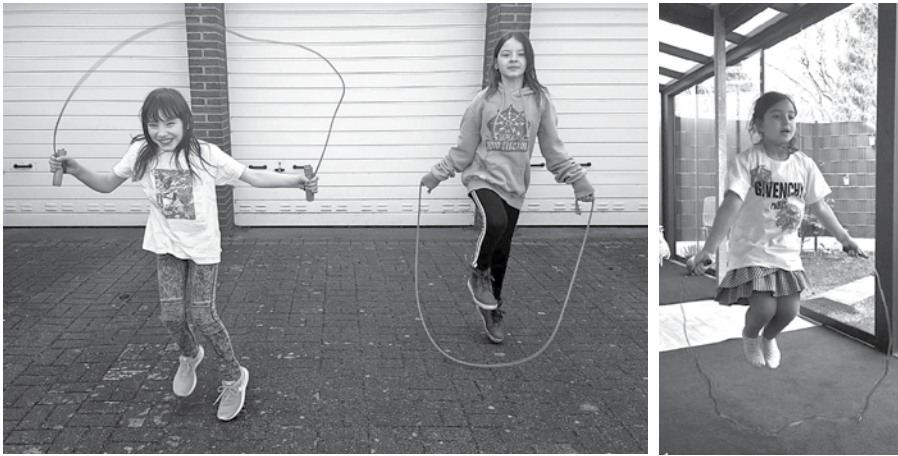
wilkens@anti-gewalt-arbeit.de

Der **Freizeittreff Luur-up**

ist erreichbar unter

Tel. 040/83 74 76

Das aktuelle „Alternativprogramm“ findet ihr unter <http://www.luur-up.de/>



Schülerinnen der Fridtjof-Nansen-Schule

Lurup springt

Viele Lehrerinnen und Lehrer machen sich Sorgen um die Kinder, die zur Zeit nicht in die Schule gehen dürfen. Maren Schamp-Wiebe von der Fridtjof-Nansen-Schule hatte eine wunderbare Idee gegen Lagerkoller, Bewegungsmangel, für Lebensfreude und Abwehrkraft – und jetzt sind alle Luruperinnen und Luruper eingeladen:

Kommt in Bewegung und springt Seil! Egal, ob alt, ob jung, ob Schulkind oder Eltern, zeigt allen, was ihr könnt.

- Wer schafft die meisten Sprünge?
- Wo kann man überall Seil springen?
- Wer springt synchron mit der ganzen Familie?
- Wer ist der älteste Springer und die jüngste Sportlerin?
- Wer kann rückwärts springen oder auf einem Bein? etc.

Schickt uns Fotos oder Filme als Beweis für euren besonderen Seilspringbeitrag an lurupimblick@unser-lurup.de. Die schönsten Bilder veröffentlichen wir dann in „Lurup im Blick“.

Die Geschäftsführung des Luruper Forum unterstützte das Projekt mit einem Zuschuss von 800 Euro aus dem Verfügungsfonds. Damit bestellte Maren Schamp-Wiebe 1.000 Meter Seil für Luruper Schulen in dem Laden Seiler und Andresen in Schenefeld. Inhaber Thomas Andresen lieferte nicht nur die Seile, sondern schnitt sie zuvor gemeinsam mit seinen Töchtern ehrenamtlich auf die richtige Länge und flammte sie an den Enden.

Die ersten Fotos finden Sie hier, wir sind schon neugierig auf weitere. Springen hält fit!

Sabine Tengeler



Schüler*innen der Fridtjof-Nansen-Schule



Marco Gerritsen und Klaus Lemitz

Jasmin von der Jungeschar der Emmausgemeinde

Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstrand 38, ☎ 280 55 553.

Aufgrund der Corona-Pandemie tagte das Luruper Forum im März 2020 nicht und auch die April-Sitzung kann nicht stattfinden. In dieser Zeit entscheidet die Geschäftsführung elektornisch über Anträge an den Verfügungsfonds. Die Geschäftsführung bewilligte

- einstimmig auf Antrag von Maren Schamp-Wiebe **90 Euro** für die **Verschönerung des Postlagerkastens am Dahmeweg**,
- einstimmig auf Antrag von Maren Schamp-Wiebe **800 Euro** für die Anschaffung von Springseilen für die Aktion **Lurup springt**.

2020 kann das Luruper Forum noch 9.585 Euro aus dem Verfügungsfonds vergeben. Wir danken für die Förderung des Verfügungsfonds durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung.

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 280 55 553.

2020 können für Lurup und den Osdorfer Born insgesamt noch 21.587,60 Euro vergeben werden. Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz.

Die Verkehrs-AG in Corona-Zeiten

Das Treffen zum Thema Autoverladung an der Elbgastrak0e mit der Bezirksamtsleiterin Frau Dr. von Berg und ein Treffen mit Vertretern der Bahn und der Wirtschafts- und Verkehrsbehörde mussten verschoben werden. Der Verkehrsausschuss und damit auch die Befassung mit unseren Eingaben musste vertagt werden. Wir haben hier eine Eingabe zur sicheren Abgrenzung des Friedrichshulder Wegs zur Bahnanlage und eine Eingabe zur Prüfung der Einrichtung einer Busspur auf der Luruper

Hauptstraße eingereicht. Letztere soll den ÖPNV mit Bussen pünktlicher und zuverlässiger gestalten und damit die Verkehrsoffensive II des HVV mit den zusätzlichen Angeboten in Lurup voll ausgeschöpft werden. Neue zusätzliche Linien, wie der Stadtbus 284 und die Xpressbuslinie X3 verkehren seit dem letzten Fahrplanwechsel. Darüber hinaus fährt nun auch die Metrobuslinie 3 wieder wie früher in den Hauptverkehrszeiten auf altem Linienweg über die Luruper Hauptstraße. Dies entlastet

die Metrobuslinie 2 im Bereich Lurup schon heute. Mittelfristig wird zusätzlich eine weitere Xpressbuslinie (X22) durch die Luruper Hauptstraße verkehren.

Die Zeit, in der unsere Handlungsfähigkeit durch Corona einschränkt ist, wird genutzt, um danach wieder voll durchzustarten. Ziel ist und bleibt es, für Lurup eine bessere verkehrliche Zukunft zu schaffen. Dies gilt für den ÖPNV ebenso, wie für den Fuß- und Rad- und Individualverkehr.

Udo Schult, AG Verkehr

Wieder Sonne im Dahmeweg

Am Ende des Dahmewegs lacht den Spaziergänger wieder eine freundliche Sonne an. Der Postkasten, der durch Vandalismus zerstört worden und dann von der Post durch einen gebrauchten, schmutzigen und bekritzelten ersetzt worden war, wurde wieder schön gemacht. Der Sprayer Benjamin Auch wurde vom Luruper Forum beauftragt, den grauen Aufbewahrungsbehälter für Briefe und Päckchen

wieder fröhlich zu besprayen, um dem Herzenswunsch einer mittlerweile verstorbenen Anwohnerin Rechnung zu tragen. Diese alte Dame hatte vor zwei Jahren auf einer Sitzung des Luruper Forums gebeten, diesen grauen Kasten, auf den sie durch ihr Küchenfenster schaute, zu verschönern und sich ein freundliches Motiv gewünscht. Der Mädchentreff vom Luur-Up hatte ihr bei einer Graffiti-Aktion

diesen Wunsch erfüllt. Dass der Kasten kurze Zeit später demoliert und ersetzt werden würde, konnte derzeit keiner ahnen. Nun hat der Dahmeweg seine Sonne wieder. Ein Fußgänger, der während des Sprayens vorbei kam und fragte: „Na, ein wenig die Welt verbessern?“, brachte den Sinn der Aktion auf den Punkt.

Maren Schamp-Wiebe

Gedicht des Monats

Vorfrühling

Stürme brausten über Nacht,
und die kahlen Wipfel troffen.
Frühe war mein Herz erwacht,
schüchtern zwischen Furcht und Hoffen.

Horch, ein trautgeschwätz'ger Ton
dringt zu mir vom Wald hernieder.
Nisten in den Zweigen schon
die geliebten Amseln wieder?

Dort am Weg der weiße Streif -
Zweifelnd frag' ich mein Gemüte:
Ist's ein später Winterreif
oder erste Schlehenblüte?

Paul Heyse (1830 -1914)



Sprayer Benjamin verschönert den Postkasten am Dahmeweg

Natur in Lurup

Auf den vergangenen Sitzungen des Luruper Forums wurden verschiedene Bauvorhaben für Lurup und die Magistralenstrategie für die Luruper Hauptstraße vorgestellt und erörtert. Am 25. März 2020 sollte die Sitzung des Forums zum Thema „Natur und Naturschutz in Lurup“ im Ev. Kindergarten Binsenort stattfinden – mit einem Rundgang durch das Flaßbargmoor. Aufgrund der Corona-Pandemie musste diese Sitzung leider ausfallen. Wir veröffentlichen hier einige Beiträge zu den für die Forumssitzung vorgesehenen Themen und Präsentationen von Luruper Einrichtungen und den Appell von Klaus Hillen, der die Entwicklung von Lurup und Hamburg aus einer anderen Perspektive betrachtet.

Naturzerstörung und Naturschutz in Lurup

Am 23. März 2019 sandte Klaus Hillen einen Appell an die Fraktion der Grünen Altona, an den Nabu, den BUND und an verschiedene Hamburger Zeitungen, den wir hier nachdrucken:

Hallo, ich wende mich mit diesem Appell an Sie, weil ich in Lurup seit Jahren eine sehr schlimme Entwicklung wahrnehme. Ich bin seit meiner Kindheit großer Fan von allem, was wir unter dem Begriff Natur zusammenfassen. Ich interessiere mich für alle einheimischen Pflanzen und Tiere und freue mich über jeden Käfer und Vogel in unserem Garten. Ich habe großen Respekt vor diesen unglaublichen Geschöpfen, die uns umgeben und inspirieren. Und natürlich wähle ich seit Jahrzehnten die Grüne Partei.

Ich wohne seit mehr als 25 Jahren mit meiner Familie in Lurup und registriere in den letzten 10 Jahren in unserer direkten Umgebung eine immer schneller fortschreitende und unverantwortliche Zerstörung natürlicher Lebensräume. Gärten fallen der Nachverdichtung zum Opfer, große Wiesenflächen werden aktuell für Industriegebiete zubetoniert und ganze Waldflächen verschwinden zugunsten monströser Wohngebiete und Lidl-Parkplätze. Die letzten Opfer sind 20 uralte Eichen auf dem Gelände

Feuerwehr Lurup, die vor zwei Wochen einem weiteren Wohnblock weichen mussten. Lange Zeit war die Osdorfer Feldmark mit seinen großen Wiesen-Flächen tabu, aber leider hat sich XFEL dort vor wenigen Jahren mit riesigen Hallen ausgebreitet. Und zu allem Übel wurden die Kleingärtner als Ausgleichsmaßnahme in ein dafür plattgewalztes Naturschutzgebiet am Flaßbarg umgesiedelt. Welch eine Blasphemie der verantwortlichen Politiker!!!

Als Anlage sende ich Ihnen eine von mir erstellte Karte der zerstörten Flächen (weiß markiert), die einen Überblick über die Entwicklungen der letzten 15 Jahre in Lurup darstellt. Und das ist noch nicht alles: die Nachverdichtung soll sicherlich noch so weitergehen. Es gibt schon einen Bebauungsplan Luckmoor/ Brooksheide... Ganz zu schweigen von den riesigen Flächen in Bahrenfeld, die für Wohnungen und Bürokomplexe zubetoniert werden sollen und die gigantische Betonwalze, die sich mit dem A7-Ausbau 20 Jahre lang durch den Hamburger Westen zieht.

Klar, ich kenne die Politik der wachsenden Stadt. Diese Politik liefert uns Bürgern aber den Immobilien-Spekulanten aus und miss-

achtet die Schutzwürdigkeit unserer natürlichen Umgebung, auf dem unsere Lebensqualität in Lurup aufbaut. Grüne Stadt Hamburg? Das war einmal

Wissen die Verantwortlichen, insbesondere der Grünen überhaupt, was hier in Lurup und im Hamburger Westen gerade passiert? Und – wenn ja – wie sieht die „grüne“ Politik dazu aus? Ich appelliere an alle Verantwortlichen und Initiativen, dieser zerstörerischen Entwicklung entgegenzuwirken und den letzten Rest natürlicher Lebensräume zu erhalten. Lurup war mal ein grüner und liebenswürdiger Stadtteil mit vielen naturbelassenen Bereichen und ist auf dem besten Weg zu einer gesichtslosen Betonfestung, in dem sich sogenannte „Landschafts-Gärtner“, Bulldozer und Wohnungsbau-gesellschaften nach Belieben austoben dürfen.

Viele Grüße Klaus Hillen

Naturschutz fängt vor der eigenen Haustür an. Wir schützen nur das, was wir kennen und lieben!!

- Der Erhalt der letzten Naturflächen (z.B. Flaßmoor) ist wichtig, aber
- der Schutz und die Wiedereinbürgerung unserer Pflanzen- und Tierwelt ist überall möglich.
- Ein Naturschutzgebiet beginnt direkt vor unserer Haustür.
- Die „Naturschützer“ sind nicht „die“, sondern „wir“!
- So lasst uns denn Lebensräume schaffen! In unseren Gärten, sofort, konsequent!
- Und lasst uns Alles dafür tun, dass die letzten Naturflächen für unsere kleinen Luruper erhaltenbleiben.

Klaus Hillen

Luruper, die schon vor uns hier gelebt haben



Collage: Klaus Hillen



Überblick über den Juca-Garten mit Hochbeeten, Gewächshaus und Gerätehäuschen · Fotos: Juca Lurup

Langsam grünt der Juca-Garten

Mitten im Lüdersring, neben dem Fußballplatz verbirgt sich ein kleines zauberhaftes Gartengelände. Das Juca Lurup pflegt den Garten und veranstaltet hier Schulkurse für Grund- und Stadteilschüler*innen.

Sobald die Corona-Schließungen überstanden sind, ist der Garten wieder jeden Freitag von 15-16 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet, außer an Regentagen.

Im Garten gibt es viele Abenteuer zu erleben. Hier wird gesägt und gehämmert, ge-

schnitzt, gepflanzt, geerntet, geharkt, gepinselt und gebuddelt. Wir bauen Insektenhotels, Vogelhäuser und andere nützliche oder dekorative Dinge für den Garten. Im Gewächshaus und in den Hochbeeten pflanzen wir Gemüse an und in unserem selbstgebauten Pizza-Ofen oder bei den Juca-Kochprojekten wird dieses auch lecker zubereitet. Eine Kräuterschnecke und einen kleinen Teich gibt es ebenfalls. Manchmal schnitzen wir auch einfach Stöcker, beobachten Insekten, spielen gemeinsam Spie-



oben: Insektenhotel · unten: Pizzaofen



le oder pflegen unseren schönen Garten (z.B. Laub harken und Blumen gießen).

Marie Ruppert, Juca Lurup

Ev. Kiga Binsenort: Grün und immer was los

Der Ev. Kiga Binsenort betreut ca. 80 Kindern im Alter von 12 Monaten bis 6 Jahren. Wir sind fast bei jedem Wetter draußen auf dem großen naturbelassenen Außengelände. Dort können

die Kinder Eichhörnchen und Vögel durch die Fenster aus dem Gruppenraum beobachtet. Auf dem Gelände gibt es zwei große Hochbeete und ein Gewächshaus, Blumen, Sträucher, Büsche,

Weidentippis, Brombeeren, Schmetterlingsbäume und viel Rasen. Die Kleinen haben einen eigenen Krippengarten.

Auf dem Außengelände können die Kinder jeden Tag viel entdecken, zum Beispiel Regenwürmer und Kellerasseln zwischen den Steinen und Ästen. Im Lupenglas werden sie beobachtet und später wieder in die Natur zurückgegeben.

Den Kreislauf von Wachsen und Ernten, Leben und Vergehen, von den verschiedenen Jahreszeiten riechen, fühlen und schmecken die Kinder durch das ganze Jahr. Wie entsteht aus einem Samenkorn ein Kürbis? Wann können wir die Erdbeeren ernten? Wie helfen die großen Kinder den Kleinen, damit sie auch einen Apfel vom Baum bekommen? Wie pflege ich das Hochbeet und repariere es, wenn ein Stück Holz abbricht?

In unseren Gewächshaus wächst das Gemüse ohne die Nacktschnecken, die wir im Garten absammeln müssen. Hier können die Kinder schnell eine Tomate in den Mund stecken oder eine Gruke ernten. Aus dem Geernteten wird genascht und ein Kuchen gebacken oder eine Suppe gekocht.



Alle packen mit an: Herbstlaubaktion auf dem Gelände des Kiga Binsenort · Foto Kiga Binsenort



Auf die Natur aufpassen ist wichtig. Die Blumen bleiben stehen, die Pflanzen werden gegessen, die Kinder werden vor den Sonnenstrahlen geschützt durch die riesigen Bäume. Wir sprechen darüber, dass Gott die Welt so schön gemacht hat. Dabei lernen die Kinder Achtung vor der belebten Natur

Im Herbst kommen alle Familien zusammen, um das Laub der vielen Bäume zusammen zu harken. Das macht Groß und Klein immer viel Spaß und fördert die Gemeinschaft.

So begleitet uns die Natur mit ihren Jahreszeiten das ganze Kita – Jahr, es bleibt für die Kinder immer aufregend und spannend.

Erdmute Reinhard, Kiga Binsenort

Apfeltag am Binsenort · Foto Kiga Binsenort

Bildungshaus Lurup: Unser Fangdiekgraben

Der Fangdiek bei der Elbgaustraße war früher ein Teich (Dieck), in dem das Wasser für die Eidelstedter Wassermühle gestaut (gefangen) wurde. Heute ist er ein idyllisches Naturgebiet, in dem sogar Eisvögel leben. Aus dem völlig verdreckten Gelände haben die Vor- und die Grundschüler*innen vom Bildungshaus Lurup in zehn Jahren Bachpatenschaft ein artenreiches Biotop geschaffen. Dafür hat das Bildungshaus einen Vertrag mit dem Bezirksamt Altona, MR 25 Wasserwirtschaft, geschlossen. Die Kolleg*innen vom Bezirksamt liefern uns Kies und transportieren den Müll ab.

Das Bildungshaus will auch weiterhin durch regelmäßige Arbeitseinsätze die Natur und die Artenvielfalt der Tiere und Pflanzen am Fangdiekgraben unterstützen. Dabei werden die Kinder aus dem Hochhausviertel in ihrem Verantwortungsbewusstsein für die Natur gestärkt und erhalten mit passenden Lernfahrpläne mit jedem Schuljahr eine tiefere Einsicht in die Naturzusammenhänge, was wiederum ihre Faszination vom Lebensraum Bach verstärkt. Die Kinder übernehmen Verantwortung für die Natur am Fangdiekgraben und informieren ihre Eltern und den Stadtteil über das Projekt. Sie lernen, achtsam mit Tieren und Pflanzen umzugehen. Vor allem haben sie mehr Einsicht gewonnen, wie stark die Tiere am Bach vom Verhalten des Menschen abhängen. Sie nehmen dadurch unsere Bachpatenschaft noch ernster.

Seit Jahren entfernen die Kinder am Bach sehr große Mengen des Indischen Springkrautes. Diese Pflanze hat keine Fressfeinde, weil sie erst spät eingewandert ist und verdrängt dadurch alle anderen Pflanzen. Jetzt breitet sich eine artenreiche Bachstaudenflora aus. Da

diese Stauden zeitversetzt blühen, hat der Bestand an Bienen und Hummeln deutlich zugenommen. Darauf sind wir sehr stolz.

Wir freuen uns besonders, dass die Bestände vom Schwimmenden und vom Fadigen Laichkraut stark zugenommen haben. Auch die Kleinen Erbsenmuscheln haben sich im Bach gehalten. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Wir haben ihnen beigebracht, dass diese Pflanzen und Muscheln im Fangdiekgraben vorkommen, weil es dem Bach durch unsere Pflege gut geht. Zu erkennen, dass die eigene Handlung im Stadtteil etwas Gutes bewirkt, macht die Kinder glücklich. Dabei wächst ihre Bereitschaft, sich für die Umwelt zu engagieren.

In diesem Schuljahr beobachten wir verstärkt die Insekten und schaffen für sie bessere Lebensbedingungen, indem wir Blumenstreifen anlegen. Durch das „Spatzenprojekt“ lernen unsere Schüler, dass unsere Singvogelkücken auf Insekten als Nahrung angewiesen sind. Wir haben mit der Bachpatenschaft den Hamburger Bildungspreis 2012 gewonnen und sind beim Forschergeist 2016 Hamburger Landessieger geworden, weil das Projekt so sinnvoll ist und entdeckendes Umweltlernen ermöglicht.



Bachpaten bauen eine Laichbucht für Amphibien am Fangdiekgraben



Kinder aus dem Bildungshaus informieren über Bachpatenschaften

Am 11. Dezember 2019 waren die Bachpaten aus dem Bildungshaus als Vertreter Hamburgs beim Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ der Stiftung Bildung eingeladen. Gemeinsam mit zwei Schülerinnen und deren Müttern haben wir auf der Veranstaltung den ganzen Tag Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland über die Bachpatenschaft informiert. Die Bildungsministerin Dr. Franziska Giffey und die Schirmherrin Prof. Gesine Schwan zeigten sich beeindruckt von der Nachhaltigkeit unseres Projektes.

Susanne Matzen-Krüger, Bildungshaus Lurup

**Das Stadtteilkulturzentrum
im Stadtteilhaus Lurup ist
mindestes bis zum 30 April 2020
geschlossen.**

Wir wissen jetzt noch nicht,
wie es danach weitergeht.
Wir sind zu unseren Geschäftszeiten
telefonisch erreichbar (s. S. 11)

Tel. 280 55 553

Rufen Sie gerne an, z. B. wenn Sie

- Fragen zum Programm oder anderen Themen haben,
- Unterstützung brauchen oder anbieten möchten,
- eine Idee für den Stadtteil verwirklichen möchten,
- ein Projekt mit Geld aus dem Verfügungsfonds des Luruper Forums oder aus dem TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup gestalten möchten.

**Deutsch lernen
im Alphabetisierungskurs**

Jeden Dienstag und
Donnerstag von 9.30 – 12.30 Uhr.
Am Donnerstag bieten wir zusätzlich eine
kostenlose Kinderbetreuung
incl. Frühstück an.

Deutsch und Rechnen lernen

Du möchtest deine Deutsch- und Rechen-
kenntnisse erweitern?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Jeden Montag und
Mittwoch von 10.00 – 13.30 Uhr.
Zusätzlich bieten wir eine
kostenlose Kinderbetreuung
incl. Frühstück an.

Die Kurse sind kostenlos

und du kannst jederzeit beginnen –
sobald die Corona-Kontaktsperre aufgehoben
wird.

Bitte vorher anrufen

unter der Telefonnummer: 040 466 44 700.

Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und
Jugendlichen e.V.

Frauenfest im Nachbarschaftstreff



Am 8. März feierten die Frauen vom Treff Alt und Jung im Nachbarschaftstreff Lüdersring ihr internationales Frauenfest mit vielen Gästen, Kind und Kegel. Zur Feier des Tages legten alle einen ganz besonderen Kopfschmuck an. Gefördert wurde das Fest aus dem Verfügungsfonds des Luruper Forums. *sat*

Mitgliederversammlung wird verschoben

Die für Mittwoch den 22. April 2020 vorgesehene Mitgliederversammlung des Lichtwerk-Forums Lurup e.V. mit Vorstandswahl muss verschoben werden, bis Versammlungen wieder erlaubt sind. *sat*

Absage Sommerfest „Lurup feiert“ 2020

Liebe Freund*innen des Sommerfests „Lurup feiert“,
wenn auch unsere Situation in der Pandemie durch Covid-19 sich aufzuhellen scheint, so müssen wir doch davon ausgehen, dass unser diesjähriges Stadtteilstfest „Lurup feiert“ im Juni 2020 nicht stattfinden kann. Darüber sind wir natürlich sehr traurig, denken aber, dass wir diesem Nicht-statt-finden-können tapfer ins Auge blicken werden. Selbst wenn die Ausgangssperre in gewissem Umfang oder ganz und gar bis zum 13. Juni aufgehoben werden sollte, so werden doch die Schulen und all die anderen Einrichtungen, die in den früheren Jahren aktiv teilgenommen haben, mit so viel „Nachhol-Arbeit“ beschäftigt sein, dass die Vorbereitungen für unser Fest nur sehr spärlich ausfallen könnten – wenn überhaupt.

Nun hat Andree Wenzel, der künstlerische Leiter des Hamburger Zirkusfestivals Lurupi-

na, angeboten, dass Interessierte im Rahmen der „Lurupina“ sich mit einem Stand an einer „Lurup-feiert-Allee“ beteiligen können – wenn ihr Angebot in das künstlerische Gesamtkonzept der Lurupina passt. Die Lurupina soll vom 21. bis 23. August rund um den Rodelberg am Böverstland 38 stattfinden. Die „Lurup-feiert-Allee“ soll am Festivalsamstag, 22. August, 15 bis ca. 20 Uhr auf dem Weg, der sich nördlich sich um den „Zirkus-Berg“, herumschlingelt, aufgebaut werden.

Wer Interesse hat, dabei mitzumachen, wendet sich bitte an Andree Wenzel, mail@airialdanceacademy.de

Ich würde mich sehr freuen, wenn das klappen könnte und möglichst viele von Euch Zeit, Lust und Menschenpower aktivieren könnten, die „Lurupina“ in diesem Jahr durch typisch Luruper vergnügliche Angebote zu erweitern!

Jutta Krüger, Fest-AG Lurup feiert

BÖV 38 e.V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16
info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von 1-6 Jahren,
Mo-Fr 7.30-18 Uhr · Tel. 82 29 63 76 ·
kita@boev38.de · kita-im-stadtteil-
haus.de

SHAOLIN KONGFU

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!
Akrobatik, Stretching.
Bewusstsein entwickeln für das
eigene Selbst, für Energie,
Bewegung und Stille
Kontakt: Volker Schmitz,
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung
normal.de/bewegungskuenste

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0173 813 72 74

Das Lichtwerk-Forum Lurup e.V. freut sich über Spenden für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITS- FÖRDERUNG LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553

Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds
Osdorfer Born: Christine Kruse,
Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle, die sich für Gesundheitsförderung im Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer Stadtteilstrategie für psychosoziale Gesundheitsförderung in Lurup und im Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur Gesundheitsförderung



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz



Stadtteilhaus LURUP

Kultur

Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



Das Stadteilkulturzentrum ist mindestens
bis zum 30.4.2020 geschlossen!

Lichtwerk-Forum Lurup e.V. Stadteilkulturzentrum Lurup

Wir sind auch jetzt telefonisch erreichbar 280 55 553
stadtteilhaus@unser-lurup.de www.stadtteilhaus-lurup.de



gefördert vom

Hamburg | Bezirksamt
Altona

Bücherei-Café: Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

Stadtteil-Kultur-Büro: Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

STADTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadteilkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

• Luruper Forum

Stadtteilbeirat für die Entwicklung unseres Stadtteils. Jeder kann mitmachen (s. S. 12)

• „Lurup im Blick“

Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de

• www.unser-lurup.de

Aktuelle Termine, Informationen über Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Angebote im Stadtteil

BÜCHEREI-CAFÉ

• **Kinder- und Jugendbücherei** kostenfrei und unbürokratisch wunderschöne Bilder-, Kinder- und Jugendbücher ausleihen

• **Verschenkebücher** für Kinder und Erwachsene

• **Leseförderaktionen und -projekte**

AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie mit uns Kulturveranstaltungen mit Begegnungscafé

DIE STADTEILBÜHNE

• **Theater-Werkstatt für Frauen**
• **Inszenierungen und Aufführungen**

Weitere Spielerinnen sind willkommen. *Sabine Tengeler,*
Tel. 280 55 553

KINDERTANZ

Di + Do 15-18 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

MUSIK

• **Die Böversband**

Fr 19 Uhr nach Absprache

• **Die coolen Stadteiltrommler**
Inklusive Trommelgruppe für Menschen mit und ohne Behinderung, 14tägig., Mo 18.15-19.45 Uhr, mit *Karin Hechler,* Tel. 85 100 620

• **SoVD-Chorgemeinschaft im Hamburger Westen**

Do 19-20.45 Uhr,
Michael Starke, Tel. 980 18 471

• **Violon fou**
spielt bekannte Hits unkonventionell *Andreas Jacobzik,*
Tel. 88 11 584

• **MITTAGSTISCH** Mi 13-14 Uhr

LURUP FEIERT

Das große Stadteilstfest für die ganze Familie mit Aktionsständen von Vereinen, Initiativen und Einrichtungen erst 2021

LURUPER BÜRGERVEREIN von 1952 e.V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93
inge.hansen@hansen-plakat.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln, Line Dance, Nordic
Walking und Spiele
(Skat, Canasta u. s. w.)

Kontakt: *Horst Löding,* Tel. 832 52 29
horstloeding@gmail.com

Geschäftsführung des Luruper Forums

Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Prof. Dr. Jutta Krüger (1. Vors.),
Dietrich Helling (2. Vors.),
Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (Schatzmeister)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer*innen und Beisitzer*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = nur GF Luruper Forum)

Roland Ahrendt*, Lars Boettger*
(Grüne- Bezirksfraktion), Florian Bremer-Gast*
(CDU-Bezirksfraktion), Dr. Monika Dahncke*,
Jasmin Dethlefs (Junge Generation), Bengisu
Er* (Interkultureller Familienverbund)*,
Beate Gartmann* (Kinder- und Familien-
zentrum Lurup), Martin Goetz-Schuirmann*
(Auferstehungsgemeinde), Karin Gotsch,
Susanne Matzen-Krüger (Schule Lang-
bargheide), Marie-Kristin Ruppert* (Juca
Lurup), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-
Nansen-Schule), Brita Schmidt-Tiedemann
(FDP-Bezirksfraktion), Sabine Schult (Infotreff
Ehrenamt), Dr. Kaja Steffens* (CDU-Be-
zirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke
Bezirksfraktion), Christine Süllner* (Elternrat
Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler* (Stadt-
teilkulturzentrum; Lurup im Blick; Geschäfts-
stelle für Gesundheitsförderung)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums

Schiedskommission: Hans-Jürgen Bardua,
Tel. 831 64 44 · **Flussviertel; Schulen:**
Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428
76 46 50 · **Gesundheit:** Jutta Krüger, Sabine
Tengeler, Tel. 280 55 553 · **Initiative Willkom-
men in Lurup:** Sabine Tengeler, Tel. 280 55
553 · **Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen-
Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** NABU-
Gruppe Altona, altona@nabu-hamburg.de ·
Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Tengeler, 280 55
553 · **Senior*innen:** Brita Schmidt-Tiedemann,
84 11 94 · **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler,
Tel. 280 55 553 · **AG Verkehr:** Udo Schult,
832 65 66 · **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822
96 207

Impressum:

Lurup im Blick wird gefördert durch



Hamburg | Bezirksamt
Altona



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-
Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung
des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstland 38 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 280 55 553 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (jk), Sabine Tengeler (sat)
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. und Fotos, wenn
nicht anders angegeben: Sabine Tengeler
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe 2020: 29. April 2020

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder Sie haben Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Luruper Forum weiter aktiv

Im März und April 2020 tagten und tagen auch
das Luruper Forum und seine Geschäftsführung
nicht, damit ansteckungsträchtige Versamm-
lungen vermieden werden. Auch das Stadtteil-
kulturzentrum im Stadtteilhaus und damit das
Stadtteil-Kultur-Büro sind bis mindestens zum
30. April geschlossen.

Aber das Luruper Forum ist mehr als seine
monatlichen Sitzungen. Das Forum verbindet
Menschen, die sich für ihre Nachbarschaft und
für ihren Stadtteil engagieren. Die Mitarbeiterin-
nen des Stadtteil-Kultur-Büros sind telefonisch
(280 55 553) und per eMail (stadtteilhaus@unser-lurup.de)
erreichbar. Von vielen Seiten er-
reichen uns Informationen, wo und bei wem es
in der aktuellen Situation welche Unterstützung
gibt. Wir veröffentlichen diese auf unser Websi-
te www.unser-lurup.de und wir haben dazu ein

Plakat gestaltet und es an unseren Infotafeln
im Stadtteil ausgehängt. Auch Menschen, die
andere mit kleinen Hilfeleistungen unterstüt-
zen möchten, melden sich bei uns. Und auch
die Verfügungsfonds funktionieren weiter: Die
Geschäftsführer*innen stimmen per eMail über
die Anträge ab. Melden Sie sich gerne bei uns,
wenn Sie eine Frage oder eine gute Idee für den
Stadtteil haben!

Sabine Tengeler, Luruper Forum

Das Tauschhaus ist bis auf
Weiteres leider geschlossen.

Bitte stellen Sie auf keinen Fall
Spenden vor die Tür!!



Die für Mittwoch, 29. April 2020,
geplante Forumssitzung
muss leider ausfallen.

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in
Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereit-
schaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder
Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden,
mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel
am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrich-
tungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteilhaus Lurup,
Böverstland 38,
Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

* * * mit Buffet-Angebot * * *